



Wohngebiet »Kohlwäldchen«

35794 Mengerskirchen

Exposé zum Bauplatz Nr. 243/2

Mengerskirchen
Gemarkung

7
Flur

243/2
Flurstück

655 m²

Größe

78 €/m²

Quadratmeter-Preis

51.090,00 €

Gesamtpreis

Baurechtliche Angaben:

WA	0,30	0,60
Nutzung	GRZ	GFZ

II	-	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Das Baugebiet:

Das am Ortsrand von Mengerskirchen gelegene Wohnbaugebiet zeichnet sich durch seine hervorragende und ruhige Südhanglage aus. Die umliegenden Wiesen und Felder bieten ein erholsames Ambiente und das Wohnbaugebiet ist ein idealer Ort für Familien mit Kindern.

Mengerskirchen liegt am Fuße des Westerwaldes. Neben Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf gibt es einen Kindergarten vor Ort und es werden alle Schulformen in erreichbarer Nähe angeboten.

Durch die gute Verkehrsanbindung über die B49 und die A3 erreichen Sie schnell die Städte Weilburg, Wetzlar, Gießen, Limburg an der Lahn mit dem ICE-Bahnhof und das Rhein-Main-Gebiet.

Mengerskirchen zeichnet sich durch ein reichhaltiges Freizeitangebot sowie ein reges Vereinsleben aus und bietet somit ideale Bedingungen für junge Familien.



Kontakt:

Kommune:

Gemeinde Mengerskirchen
Schloßstraße 3
35794 Mengerskirchen
<https://www.mengerskirchen.de>

Ansprechpartner:

Hessische Landgesellschaft mbH als
Vorhabenträger der Kommune
Herr Florian Beck
Aulweg 45
35392 Gießen
Tel.: +49 641 93216-333
florian.beck@hlg.org
<http://www.hlg.org>

Gemeinde Mengerskirchen

Im östlichen Westerwald, an der Grenze zu Rheinland-Pfalz gelegen, liegt der Marktflecken Mengerskirchen mit seinen fünf Ortsteilen Dillhausen, Mengerskirchen, Probbach, Waldernbach und Winkels. Die 6.000 Einwohnergemeinde gehört zum Landkreis Limburg-Weilburg und wird landschaftlich vom 605 m hohen "Knoten" und vielen bewaldeten Basaltkuppen geprägt.

Nicht nur der "Knoten" als Wander- und Wintersportgebiet, sondern auch das Freizeit- und Erholungszentrum am "Seeweiher" sowie der immer beliebter werdende "Waldsee" tragen viel zur Lebensqualität der Wohngebiete bei. Zur ausgezeichneten Infrastruktur gehören natürlich auch Kindergärten, Sportstätten und Bürgerhäuser für Jung und Alt.

Der Marktflecken wurde im regionalen Raumordnungsplan Mittelhessen zum Unterzentrum aufgestuft, da über das eigentliche Gemeindegebiet hinaus noch ca. 9.000 Einwohner im Einzugsbereich liegen, die als Kunden langfristig gebunden werden sollen. Die Entwicklung der Einwohnerzahl ist seit 1980 um ca. 30% gestiegen, die Zahl der Beschäftigten um 85%. Die gemeindliche Entwicklungskonzeption sieht die Kerngemeinde als Dienstleistungsschwerpunkt vor, während sich die gewerbliche Wirtschaft in Waldernbach entwickeln soll, von wo aus die überregionalen Verkehrsanbindungen auf kürzestem Weg zu erreichen sind.